

Studentenwohnheim

SPD-Gemeinderatsfraktion stimmt dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu, auf dem Grundstück am Schwarzen Weg, an der August-Neuhaus-Str. ein Studentenwohnheim zu planen.

Dass ein solches Wohnheim künftig benötigt wird wurde schon bei Gesprächen zu dem nicht realisierbaren Projekt am Bismarckplatz ausgeführt.

Wie der Rektor der Rechtspflegerschule verdeutlichte, dient das Wohnheim dazu, dass künftig mehr Studenten in Schwetzingen leben, die zur Zeit oftmals außerhalb wohnen und lange Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen.

Von den Rechtspfleger-Studenten privat angemietete Zimmer werden bisher schon genutzt und sollen auch in Zukunft weiter genutzt werden, doch der Bedarf kann mit dem Angebot nicht gedeckt werden.

Durch die Justizakademie erhält die Rechtspflegerschule eine zusätzliche Bedeutung. Dies bedeutet auch für auch für Schwetzingen eine Aufwertung des studentischen Lebens im positiven Sinne.

Das Gelände an der August-Neuhaus-Str. bietet den Vorteil, dass ein Teil für das Wohnheim gebraucht wird, darüber hinaus besteht noch Platz für andere städtebaulichen Überlegungen. Vorausgesetzt, die Verhandlungen der Stadt mit dem Land als jetzigem Eigentümer führt zu einem positiven Ergebnis, wovon ausgegangen werden kann.

Bei den anlaufenden Planungen möchte ich auf eine Literatur-Quelle verweisen, die noch einer genaueren Nachprüfung bedarf: Dem Buch von Karl Wörn "Schwetzingen zur Jahrtausendwende", S. 7 ist zu entnehmen, dass an der geplanten Stelle für das Wohnheim einmal eine römische Siedlung gelegen haben könnte. Archäologische Untersuchungen wären daher mit in die Planung einzubeziehen.

Die SPD stimmt zu.

SPD-Fraktion